

Bier auch nachts um zwei – der „Späti“

Seydi Dogmus ist der Inhaber der Koffeintankstelle in der Oderberger Str. 30, Berlin-Prenzlauer Berg

Also, wir haben geöffnet von 8 Uhr morgens bis, im Winter, bis Mitternacht und im Sommer wird das meistens länger, open end. Also wir haben jetzt aktuell etwa 70 verschiedene Biersorten. Zum Standardprogramm, was es so überall gibt, haben wir zum Beispiel eine Biermanufaktur, die Handcraft-Bier herstellt aus München. Die machen ganz verrückte Biersorten, die sehr hochpreisig sind, aber dennoch einen starken Absatz finden, weil auch Bier einen höheren Status gewinnt. Also, es ist nicht nur ein Gesöff, sondern auch bei Bier wollen die Menschen jetzt endlich genießen. Das meiste ist natürlich immer an sehr warmen Tagen los, insbesondere im Sommer an Sonntagen. Wenn die Sonne scheint, sind die Menschen gerne draußen und der Mauerpark ist dann voll, der Flohmarkt ist sehr spannend für viele. Touristen sind sehr viele in der Stadt.

Edna Niclas arbeitet in der Frühschicht im Spätkauf Choriner Str. 11, Berlin-Mitte

Meine Kundschaft sind hauptsächlich Nachbarschaftsleute, also Freunde, Bekannte, Leute, die sich einfach schnell kennenlernen, Leute, die dann täglich hierher kommen, ihr Brot mit auf die Hand nehmen und vor der Tür schnell einen Kaffee trinken. Man erzählt und tauscht sich aus. Das ist, glaube ich, Hauptgrund überhaupt des Ladens. Man kommt und guckt, wie es geht und findet sogar einen Job darüber und neue Freunde.

Ich bin die Frühschicht. Abends passiert das Ganze natürlich anders oder besser gesagt, es geht schon am Nachmittag los. Da geht's dann mit Kaffee weiter und Kuchen kommt dazu. Selbstgebacken vom Schornsteinfeger. Abends kommt dann Flaschenbier als Haupt-Seller dazu und Grilletta-Brötchen: Bulette, Gewürzgurke, Käse oben drauf. Ist der Knaller wohl.

Thomas Pohle trinkt oft Kaffee im Spätkauf am Lausitzer Platz 11, Berlin-Kreuzberg

Die Spätis sind für mich auch so ein Ort zum Entschleunigen. Ich krieg da alles, was ich brauche und komme auch mal ein bisschen zur Ruhe. Und trink hier gern meinen Kaffee oder was Erfrischendes im Sommer. Mitten am Tag bin ich hier, um irgendwelche Wartezeiten zu überbrücken. Ja, was ich hier am meisten kaufe, das sind Zigaretten und Kaffee. Als Supermarkt benutze ich die ganz selten. Wenn ich mal den Hund von meiner Tochter habe und dann abends noch Hundefutter brauch, dann benutze ich den Späti dazu. Ein Späti gehört einfach auch zum Kiez.